

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 19 (1937)  
**Heft:** 2

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Frauenblatt

## Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Inseraten-Annahme: Publicitas S. G., Marzflasse 1, Winterthur, Telefon 21.844, sowie deren Filialen, Postfach-Ronto VIII B 88  
Administration, Druck und Expedition: Waadrunderel Winterthur vorm. G. Winter 21.-G., Telefon 22.252, Postfach-Ronto VIII B 88

**Abonnementpreise:** Für die Schweiz per Post jährlich Fr. 10.30, halbjährlich Fr. 5.50.  
**Ausland-Abonnement per Jahr Fr. 13.50.**  
Eingel-Sendungen kosten 20 Rappen + Gebühr für die in Familien des Bahnpost-Abos. Abos. Abos. in Familien des Bahnpost-Abos.  
**Abos. in Familien des Bahnpost-Abos.**  
Ronto VIII B 88 Winterthur

**Inserationspreis:** Die einpaltige Zeile in der ersten Spalte des Monats zu Fr. 10.00, die zweite zu Fr. 8.00, die dritte zu Fr. 7.00, die vierte zu Fr. 6.00, die fünfte zu Fr. 5.00, die sechste zu Fr. 4.00, die siebente zu Fr. 3.00, die achte zu Fr. 2.00, die neunte zu Fr. 1.50, die zehnte zu Fr. 1.00.  
Die übrigen Spalten zu Fr. 1.00 pro Zeile pro Tag.  
Die in Familien des Bahnpost-Abos. Abos. in Familien des Bahnpost-Abos.

### Aus dem Inhalt:

**Erläuterung an Ernestine Schumann-Heink Zur Tagung von "Frau und Demokratie" Menschen ohne Pass Arbeit für den Frieden**

### Wochenchronik

**Inland.**  
Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat kürzlich ein interessantes Zahlenmaterial veröffentlicht, aus dem nun doch geschlossen werden darf, daß wir den **Dreipunkt der Krise überschritten** haben. Wohl erholten sich gegenüber dem Vorjahr die **Verkaufspreise um circa 16 Prozent**, doch sind unsere **Lebensleistungen** in der Industrie nicht wesentlich zurückgegangen, der Wert der **Produktion** gegenüber 1936 um 13 Prozent. Ein erfreuliches Aufwärtstrend hat unser **Außenhandel** genommen; seine Zunahme betrug gegenüber dem Dezember 1936 24.8 Millionen, der diesjährige Dezemberbericht kam der größte seit 1931. Entgegenüber hat sich auch die **Arbeitslosigkeit** gelindert. Während die Zahl der **Stellensuchenden** Ende September noch um 13,800, Ende Oktober um 4,500, Ende November um circa 600, größer war als am entsprechenden Tag des Vorjahres, gab es Ende Dezember bereits 13,900 Stellensuchende weniger als vor Jahresfrist. Die **Arbeitslosigkeit** hat zwar im Dezember saisonmäßig wieder zugenommen, doch beträgt die Zunahme nur 8,900 gegenüber 23,000 im Dezember 1935. Die **Gesamtheit der Arbeitslosen** liegt aber immer noch über 100,000.

Im eidgenössischen Finanzdepartement führt man Kampfbild nach weiterer Senkung des Budgetdefizits. An den ordentlichen Ausgaben wird zwar kaum noch viel abzusparen sein, dagegen hofft man, durch die allmähliche Erholung der Wirtschaft verschiedene **Stützmaßnahmen** wie die **Wiederherstellung der Arbeitsbeschaffung** und die **Einrichtung von neuen** Mittel für die **Arbeitsbeschaffung** werden. Der Plan der **Bekämpfung der Arbeitslosigkeit** mußte wegen zu großer **feuertreue Schweizerinnen** aufgegeben werden.

Im Bundeshaus fand eine **Konferenz** über die **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Die **Konferenz** der kantonalen **Arbeitsbeschaffung** fand am **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

In letzter Zeit ist die **Arbeitsbeschaffung** in der **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Der **Arbeitsbeschaffung** in der **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Frau und Magd

Von Regina Ullmann.

Frau und Magd haben in der kleinen **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Amtes für kollektive Arbeitsverträge vor, das mit den Berufszweigen, die noch keine besitzen, solche vorbereiten soll.

#### Ausland.

Einige erregte Stellen sind im Laufe dieser **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Interessiert sind nun auch die **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Ein Jahr mehr Kindheit

Der Titel klingt verführerisch. Zwar leben wir nicht mehr in der **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Solchen Kindern ein Jahr mehr **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Ein Jahr mehr **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Es hat mit sofortiger Wirkung für sein Gebiet die **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Sehr hoch gingen die **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Allgemeine Charakteristika des 14-15-Jährigen.

Vergegenwärtigen wir uns die **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

... so sehen wir, daß der **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

\*\* Wir zitieren hier **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Zur Notiz

Vom 26. Februar bis 1. März findet in Zürich eine **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

### Studient Konferenz

des Weltbundes für **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

J. B. das **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Sand in Hand mit dieser **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Mit andern Worten, die Zeit der **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

In die **Arbeitsbeschaffung** geraten, das heißt: viel zu **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

Wigst-Diederichs

man konnte es für ein **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.

geben wir **Arbeitsbeschaffung** statt. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde. Die **Arbeitsbeschaffung** wurde von den **Arbeitsbeschaffung** angenommen wurde.





Von Kurven und Lagungen

Lagung

der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie

am 24. Januar in Bern, Kasino (Nebungsaal).

Tagesprogramm:

10.15-12 Uhr: Der Entwurf eines Bundesgesetzes über den Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Referat v. Dr. Annie Leuch (Saulanne). Voten für und gegen das Gesetz. Aussprache.

14-17 Uhr: Verständigungsarbeit.

Referate von Dr. Fritz Wartenweiler (Frauenfeld) und Fr. H. Göttscheim (Basel). Aussprache.

Kleine Rundschau

Erkung einer Feministin.

Die Königin von Holland hat einer holländischen Frau, Rosa Manus, den Orden einer „Distrikterin von Oranien-Nassau“ überbringen lassen.

Veranstaltungen-Anzeiger

St. Gallen: Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie, Frauenzentrale, Union für Frauenbetriebe, 21. Januar, 20 Uhr, Schützengarten, Barterre: Vortrag von E. Zuber.

Selfhilfe ist dem Schwachen nur möglich im genossenschaftlichen Zusammenschluss. Ein größter und wertvollster Einsatz in die Genossenschaft ist: seine Konsumkraft. Der einzelstehende Konsument schenkt seine Konsumkraft weg, der organisierte Konsument begründet mittels derselben seine Wohlfahrt.

Erziehungsinstitute, Pensionate

Kindergärtnerinnen-Kurs

mit staatlicher Diplom-Prüfung. Beginn am 20. April 1937.

FRAUENSCHULE KLOSTERS

Schlaffe Haut

und müde Gesichtszüge verjüngt, belebt und frisch. Masque facial Bahari 4.50

Wollen Sie starke Kinder haben? dann

Phosfarine Pestalozzi. Das ideale Nahrungsmittel der Kleinen in den Stillgebzeiten, Säuglings- und Kleinkindern.

Verkaufsmagazine

- Zürich: Madretsch, Winterthur: Olten, Wädenswil: Solothurn, Horgen: Thun, Oerlikon: Burgdorf, Meilen: Langenthal, Allstetten: Neuenburg, Bern: Le Chaux-de-Fonds, Biel: Luzern

MIGROS

- Schaffhausen: Buchs, Neuhausen: Appenzell, Chur: Herisau, Aarau: Frauenfeld, Brugg: Kreuzlingen, Baden: Wil, Zug: Basel, Olten: Liestal, St. Gallen: Lutten, Rorschach: Pratteln, Altstätten: Delémont, Ebnet-Kappel: Zolingen

Preiskontrolle

Es kann nichts schaden, zeitig von der Aufhebung der Preiskontrolle zu sprechen anzufangen.

Nachdem der Bund auf einer Reihe von Gebieten etwas überstürzt die Preisvorschriften aufgehoben hat und er sich — übrigens in Übereinstimmung mit Ansichten, die wir auch äußerten — auf die Verbilligung „an der Quelle“, nämlich an der Grenze, durch Zollermäßigungen, zu beschränken scheint, dürfte eine Aufhebung der Preiskontrolle in absehbarer Zeit möglich sein.

Die beste Preiskontrolle ist, wie ganz besonders unsere Freunde wissen, die lebendige freie Konkurrenz. Man lasse dieser auf dem Lebensmittell- und Rohstoffmarkt freie Hand, beschränke die Einfuhrvorschriften auf ein Minimum, und die beste Preiskontrolle der Welt funktioniert gratis im Schweizerland.

Im Budget für 1937 sind nicht weniger als 640.000 Franken für die Preiskontrolle ausgeworfen. Es läßt sich sicherlich machen, daß nur die Hälfte dieser Summe im Jahre 1937 gebraucht wird und für 1938 der völlige Wegfall dieses gehörigen Ausgabepostens erreicht werden kann.

„Ein Sieg der dirigierten Wirtschaft“

Herr Prof. Laur feiert (in der Dezember-Nummer der „Schweiz, Bauerzeitung“) die Wiederkehr Roosevelts als einen Sieg der dirigierten Wirtschaft und redet dieser auch für die Schweiz wiederum das Wort. Damit setzt er sich in Gegensatz zur schweizerischen Auffassung, und es muß ihm einmal gesagt werden, daß er sich noch nicht tief genug in diese Jahrhunderte alte schweizerische Freiheitsauffassung hineingelehrt hat.

konjunktur seit dem Zeitpunkt richtig eingesetzt hat, als die N. L. R. A. fiel. Und auch unter der N. L. R. A. war das Wirtschaftsgeschehen in U.S.A. im ganzen noch unvergleichlich freieren Regime unterstellt als die „freie“ Schweizer Wirtschaft.

Theaterdonner bei den Genossenschaften

Das „Genossenschaftliche Volksblatt“ beilebt sich, nach der Zürcher Abstimmung mit sauerstiller Miene von dem Ergebnis Kenntnis zu nehmen und nachträglich zu versichern, „die Genossenschaften hätten aus Schadenfreude für das Gesetz Propaganda bei ihren Mitgliedern machen können, aber der Kreis VII sah aus Anstandsgefühl davon ab, weil es sich nicht ziemt, in einer Sache von der man nicht betroffen wird, andern Schwierigkeiten zu machen.“

Diese Behauptung ist, das sei kühl festgestellt, eine glatte Lüge. Die Zürcher Konsumgenossenschaft gab nicht nur ein großes Inserat für das Patentpflichtgesetz auf, sondern an zwei Tagen vor der Abstimmung erließ sie in den gleichen und noch anderen Blättern weitere Anti-Migros-Inserate, so z. B. das dumdreieste Inserat mit dem Titel „Das Kamel — das Migros-Symbol in der Demokratie“. Allerdings nicht mit voller Unterschrift, sondern anonym!

Das die Genossenschaftsböden zuvor schon mit allen Mitteln die Parteien für das Gesetz bearbeitet, ist bekannt. Bei den Sozialdemokraten wäre ihnen das um ein Haar gelungen. Die Bedenken des L. V. Z.-Verwaltungsrates Heeb im Kantonsrat gehören zum gehässigen, was dort überhaupt zum Gesetz gesagt wurde, so daß er sogar von seinem eigenen Fraktions-Kollegen, Stadtrat Gschwend, desavouiert wurde.

Zürich: Mitglieder- und Delegiertenversammlung der Zürcher Frauenzentrale, 20. Januar, 14.30 Uhr, Schanzengraben 29. Vortrag von Marta Meyer.

Winterthur: Mitternachtsbesuch der Ber. f. Mädchen- und Frauenhilfe, 19. Jan., 20 Uhr, im St. ...

Schulhaus Wällingen: Das Kind und die Gaffe. Vortrag v. Frau Bär-Brodman. 21. Jan., 20 Uhr, im Schulhaus Weh, Seen ...

Mallesheim: Ernst Bloch, Zürich 5, Sinnatstrasse 25, Telefon 32.203.

3 Punkte muß man bei der Anlage von Vereinsvermögen vor allem beachten: 1. die Sicherheit, 2. die Verteilung des Risikos, 3. die Rendite.

Winterbetrieb im Ferienheim Auboden (Toggenburg) für erholungsbedürftige Frauen und Töchter. Pensionatspreise, 4. Nahlzeiten und alles inbegriffen, Fr. 3.50, 4.— und 5.—.

MANZ Konfitüren sehr fein. Die seit 50 Jahren anerkannte Qualität unseres Hauses. Sorgfältigste Zubereitung unter Verwendung nur erstklass. Früchte.

Inserate für offene Stellen u für Stellensuchende haben guten Erfolg im Schweizer Frauenblatt.

Das neue Brot. Vor bald 30 Jahren erschien in der „Schweiz. Mühlen-Zeitung“ (Nr. 26, Juni 1909) folgender Artikel:

Das Brot war (Therapeutische Rundschau) damals besser als heute. Man bereitet das Schwarzbrot, welches einen Hauptbestandteil der täglichen Kost bildete, aus ungesiebtm (rauhem) Roggenmehl. Jetzt geht das allgemeine Streben dahin, Brot aus möglichst feinem, weißem Mehl zu genießen.

Wir pfeifen nicht mehr nur auf Theorien, Wir Frauen haben sie ingrimmt satt — Und dröhnen drum des Motors Melodien, Wer den Wagen hergezauert hat, Der stehen ernst und froh zu diesem Wagen, Er schafft heran ein gut und billig Brot, Wir ahnen so was von Moral und Magen, Wir wissen was von Uebermut und Not, Drum schick dir eine diesen Kuchen, Wer dich in seinen Hymnen an dich singt, Da ist rundum kein Komplex zu suchen, Es ist nur Dank, was also zu dir dringt.

eb es diesen Berufsgruppen gelingt, das Problem des dunklen Brotes zum Wohle der Volksgesundheit und zur Entlastung der Bedürftigen wirklich zu lösen, namentlich aber eine Qualität herzustellen, die dauernd Eingang in den Haushaltungen findet.

- Feiner Emmentaler Schachtelkäse „Urist“ 6 Portionen per Schachtel 60 Rp. (Verkaufspreis 75 Rp., 15 Rp. Bareinlage) Assortiment-Packung, 6 Portionen per Schachtel 70 Rp. (Verkaufspreis 75 Rp., 5 Rp. Bareinlage)

- Suppen: Erbsen, Erbs mit Reis, — mit Speck, per Würfel — mit Sago, Königs-, Urseli, Hafergrütze (per Stange à 4 Würfel 25 Rp.)

- Eimalzin — Typ A süß, Typ B herb 500 g-Dose Fr. 1.80 (Verkaufspreis Fr. 2.—, Bareinlage 20 Rp.) Anima — das ideale Frühstückstrank 500 g-Dose Fr. 1.40 (Verkaufspreis Fr. 1.50, Bareinlage 10 Rp.)